

# Glossar



## Schwerhörigkeit

Man unterscheidet drei Arten von **Schwerhörigkeiten**:

- 1. Mittelohrschwerhörigkeit:** Das Trommelfell und/oder die Ossikel können durch Minderbelüftung, Entzündung, Trauma oder Raumforderung in der Beweglichkeit behindert und/oder zerstört werden. Sodann kann keine Schall-druckweiterleitung und Verstärkung stattfinden. Das Ausmaß der Behinderung wird bestimmt durch die Art der Erkrankung.
- 2. Innenohrschwerhörigkeit:** Die Haarzellen in der Hörschnecke verlieren ihre Funktion, Schalldruckwellen in elektrische Reize für den Hörnerven umzusetzen.
- 3. Neurale Schwerhörigkeit:** Der Hörnerv und/oder die zentrale Hörbahn können elektrische Reize nicht mehr weiterleiten, weil z. B. ein Acusticusneu- rinom, eine chronisch entzündliche Erkrankung und/oder eine Reifungsstö- rung vorliegt.

Den Grad der Hörminderung bestimmt man anhand des Tonaudiograms und der Sprachaudiometrie. Es wurden Tabellenwerke entwickelt, die auf verschiedenen Parametern beruhen. Man unterscheidet eine gering-, mittelgradige und hochgra- dige Schwerhörigkeit.

**Prof. Dr. med. Anke Lesinski-Schiedat**

Oberärztin / Ärztliche Leitung DHZ, HNO-Klinik / DHZ,  
(Dir.: Prof. Prof.h.c. Dr. med. T. Lenarz), Medizinische Hochschule Hannover